



## FELIX



Helfer die Stimmen aus – und egal, wo man selber gerade ist: Das ehrenamtliche Team

des Bürgernetzvereins sorgt dafür, dass jeder die Ergebnisse online abrufen kann. Versucht haben sie es jedenfalls. Aber der Ansturm auf www.wahllokal.de war zu groß, 1000 Informations-hungrige gleichzeitig waren zu viel. Der Computer ist zusammengebrochen. Technischer k.o. sozusagen. Schade, findet Felix

## Der GZ-Leser-Tipp passt genau

**Greven** • Hut ab! Die GZ-Leserinnen und -Leser sind politisch richtig fit. Sie haben das Ergebnis fast genau voraus gesagt. Toll! Wir werden nun morgen genau hinschauen, wer Sieger des Tippspiels ist. Das erfahren Sie am Dienstag in Ihrer GZ.

GZ-Wahl Tipp	Ergebnis
Jörg Hußmann	34,49 % 36,60 %
Peter Vennemeyer	30,39 % 30,50 %
Dr. Michael Kösters-Kraft	20,58 % 20,00 %
Ernst Reiling	13,49 % 12,80 %

## Reiling und Grüne machen es Vennemeyer schwer

Wahlempfehlungen völlig offen

**Greven** • Zwei Kandidaten sind ausgeschieden, zwei gehen in die Stichwahl – Stimmen und Meinungen von der Wahlparty im Rathaus:

„Mein Wunsch war 50 plus X – das sieht jetzt nicht ganz so aus.“ Als Meister der Untertreibung erweist sich SPD-Kandidat **Peter Vennemeyer**,



als das Ergebnis auf der Leinwand erscheint. Trotzdem kann er lächeln, wenn es auch sehr angespannt wirkt. Eine der ersten Botschaften, als die Stichwahl zwischen ihm und dem CDU'er Jörg Hußmann aus Selm klar ist: „Die Grevener können sich in 14 Tagen entscheiden, ob sie als Bürgermeister einen Grevener wollen oder nicht.“

Vennemeyers persönliche Überraschung an diesem Wahlabend: Reckenfeld. „Dass Ernst Reiling dort ziehen würde, damit habe ich gerechnet – aber so stark?“ Das Ergebnis hat der Einzelbewerber allerdings nicht beeinflusst, glaubt der SPD-Kandidat. „Reiling hat zur Hälfte auch bei der CDU abgesehen.“ Blick nach vorne, auf die nächsten zwei Wochen bis zur Stichwahl: „Die Wähler von Reiling und Kösters-Kraft einzusammeln, wird schwierig genug.“

**Dr. Michael Kösters-Kraft** (Grüne) sieht den Abend mit einem lachenden und einem weinenden



Auge: „Das ist ein gutes Ergebnis, aber natürlich hatte ich gehofft, in die Stichwahl zu kommen.“ Auch das Ergebnis von Jörg Hußmann (CDU) analysiert Kösters-Kraft scharf: „Die Verlus-

te der CDU sind folgerichtig für die schlechte Politik.“ Der Grevener will am Wahlabend noch keine Empfehlung für die Stichwahl geben, macht aber eines klar: „Das wird die Wahl zwischen Not und Elend.“ Die Grünen treffen sich am kommenden Dienstag, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

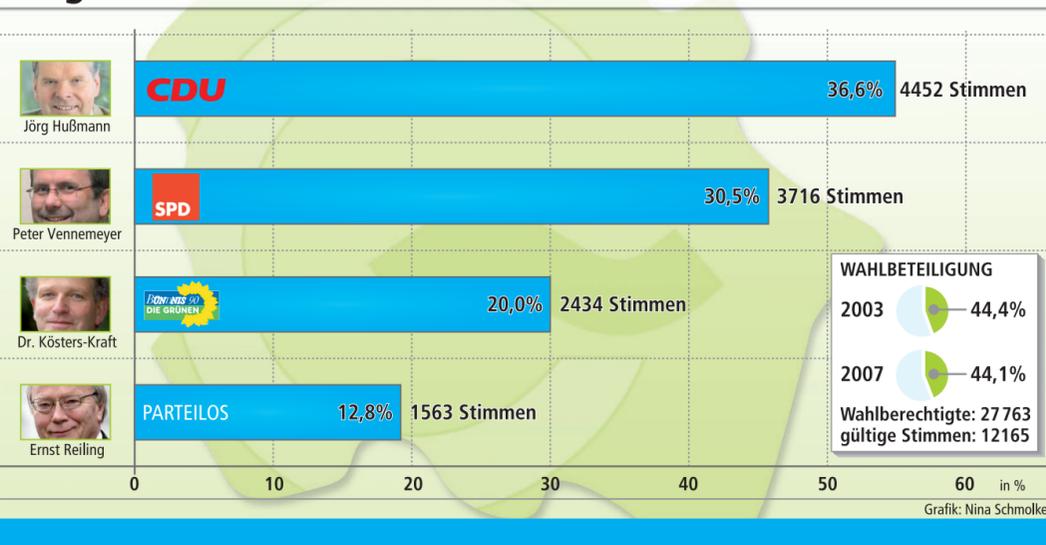
Mission erfüllt, bewertet der Einzelbewerber **Ernst Reiling** das Ergebnis. „Meine Wähler können sich jetzt sicher sein, dass die Aufmerksamkeit der etablierten Parteien voll auf Reckenfeld gerichtet ist. Daran können die jetzt nicht mehr vorbei.“ Ob er Hußmann oder Vennemeyer empfiehlt – er weiß es noch nicht. „Beim Thema Gesamtschule haben sie mich alle im Stich gelassen.“

Überrascht zeigt sich **Jürgen Mußmann** (FDP): „Die Ergebnisse für Michael Kösters-Kraft und Ernst Reiling sind schon phänomenal“, erklärt der FDP-Politiker in die Zukunft bleibt vage: „Wir werden möglicherweise eine Wahlempfehlung aussprechen, aber dazu äußern wir uns noch nicht.“

Über den Wahlausgang freut sich **Wilhelm Meibeck** (SPD): „Jetzt ist alles wieder offen, ich sehe richtig gute Chancen für Peter Vennemeyer.“ Seine Erkenntnis für die kommenden zwei Wochen: „Wir müssen jetzt alle Kräfte mobilisieren.“

**Hans-Dieter Bez** (CDU) versucht, die Enttäuschung zu verbergen. „Jörg Hußmann hat die meisten Stimmen bekommen“, stellt der Fraktionschef fest. Zweifel am Kandidaten lässt Bez nicht aufkommen: „Jörg Hußmann ist der absolut Richtige.“

## Bürgermeisterwahl 2007 in Greven



**Stressfrei** hatten es die Wahlhelfer Theo Mulder, Ulf Cunen und Alexander Indenbirken (v.l.) im Goldenen Stern. Das Wahllokal war wenig besucht. Nachmittags lag die Beteiligung erst bei 25%. Einer, der seinen Wahlzettel dort in die Urne warf, war Michael Pröbsting (kleines Bild). Bei der Briefwahl indes lief es besser: Da lag die Zahl genauso hoch wie bei der Gericke-Bürgermeisterwahl vor drei Jahren.

## CDU-Kandidat bleibt optimistisch

Aber: Er hat ein besseres Ergebnis erwartet

**Greven** • Die Enttäuschung war Jörg Hußmann anzumerken. Und nicht nur die. Er schöpft wirkte der Bürgermeisterkandidat der CDU gestern bei der Wahlparty im Grevener Rathaus. Aber dafür gab es einen triftigen Grund. Bis zur letzten Minute hatte er Wahlkampf betrieben. „Von halb fünf bis um elf Uhr haben wir heute Morgen Brötchen verteilt und die Bürger dazu aufgerufen, wählen zu gehen.“

Das hat wohl bei manchem gefruchtet, zu Jörg Hußmanns Leidwesen haben aber zu wenig CDU-Anhänger den Weg in die Wahllokale gefunden. „Tja, wie fühle ich mich jetzt... eigentlich ganz gut. Natürlich hätte ich mir ein besseres Ergebnis gewünscht“, erklärte er angesichts der vorläufigen amtlichen Zahlen. „Aber das ist schon eine gute Basis, auf der man aufbauen kann.“

Überrascht zeigte sich der Noch-Bürgermeister der Stadt Selm über das Abschneiden des Kontrahenten Ernst Reiling (parteilos): „Meine herzlichste Gratulation. Das ist ein sehr gutes Ergebnis für einen Einzelbewerber.“

**Reaktion in Selm**  
 Die Stadt, die Hußmann derzeit (noch) regiert, ist nach dem Wahltag geteilter Meinung. „Es ist ein erster Etappensieg, auch wenn ich mit besseren Zahlen gerechnet habe“, sagte Selms CDU-Fraktionsvorsitzender Dieter Kleinwächter. SPD-Fraktionsvorsitzender Klaus Backhaus fand deutliche Worte: „Ich hätte Jörg Hußmann in Gre-

ven mehr zugetraut, in dieser CDU-Hochburg. Wir möchten Hußmann als Bürgermeister gerne loswerden, am besten durch eine saubere Wahl.“

Noch zwei Wochen wird Hußmann nun auf sein erstes Ergebnis aufbauen müssen. Dann ist die Stichwahl gegen den SPD-Kandidaten Peter Vennemeyer angesagt. „Bis dahin müssen wir nochmal richtig zulegen, unsere Position noch deutlicher herausstellen und zusehen, dass wir die Bürger erreichen.“ Aber Hußmann ist und bleibt Optimist: „Das gehört zum Geschäft. Wir dürfen den Kopf jetzt nicht hängen lassen. Es wird schon klappen.“

Und immer wieder, wenn das Rathaus-Wahlteam um Wolfgang Beckermann, Klaus Hoffstadt, Manfred Vorberg und viele andere im Hintergrund neue Zahlen aus dem Computer auf die Leinwand zauberte (die haben das richtig gut gemacht!) gab's Bei-



Das war noch nichts: Jörg Hußmann (CDU). GZ-Foto ne

# Hußmann schafft's nicht

Reckenfeld liebt Ernst Reiling – Stichwahl

**GREVEN** • Lange Gesichter bei der CDU. Sie hat verloren. Klar. Deutlich. Ohne Diskussion. Aber: Diese Bürgermeisterwahl hat noch mehr Verlierer.

Es war voll gestern Abend bei der Wahlparty im Rathaus. Sehr voll. 300 Grevener wollten live erleben, wer gewinnt und wer verliert.

12.165 Wähler haben ihre Stimme abgegeben. 44,1%, 45,3%, 44,0 und 37,1% – vier Bezirke, in denen Ernst Reiling Ergebnisse geholt hat, von denen der CDU-Mann nur träumen kann. Soziales, die Schwächen, die Gesamtschule – das waren Reilings Themen.

Peter Vennemeyer (47) aber ist der Mann, der in zwei Wochen am Sonntag, 25. März, für die SPD in die Stichwahl gehen wird. Er hat gestern kein berauschendes Ergebnis geholt. Aber die 3716 Wähler, die ihm vertrauen, reichen für den zweiten Durchgang.

Die Stimmung im Rathaus am gestrigen Abend lässt auf spannende zwei weitere Wochen Wahlkampf-Schlussputz hoffen. Und dann heißt es: Hußmann gegen Vennemeyer. Wer mehr Stimmen hat, gewinnt. • Peter Henrichmann

fall. Oft auch für das schlechte CDU-Ergebnis und dann sofort danach für Dr. Michael Kösters-Kraft (50, Grüne). Er ist der Prozente-Sieger dieser Wahl, hat ein sehr gutes Ergebnis geholt.

Tja, und dann noch Ernst Reiling (65, parteilos): Reckenfeld vertraut ihm, Reckenfeld liebt ihn, Reckenfeld hat ihn gewählt: 50,1%, 45,3%, 44,0 und 37,1% – vier Bezirke, in denen Ernst Reiling Ergebnisse geholt hat, von denen der CDU-Mann nur träumen kann. Soziales, die Schwächen, die Gesamtschule – das waren Reilings Themen.

Peter Vennemeyer (47) aber ist der Mann, der in zwei Wochen am Sonntag, 25. März, für die SPD in die Stichwahl gehen wird. Er hat gestern kein berauschendes Ergebnis geholt. Aber die 3716 Wähler, die ihm vertrauen, reichen für den zweiten Durchgang.

Die Stimmung im Rathaus am gestrigen Abend lässt auf spannende zwei weitere Wochen Wahlkampf-Schlussputz hoffen. Und dann heißt es: Hußmann gegen Vennemeyer. Wer mehr Stimmen hat, gewinnt. • Peter Henrichmann

## WIE ICH ES SEHE

## Schwarzes Debakel

Mit dem, was jetzt kommt, gewinnt man keinen Preis in Sachen Beliebtheit, aber: Wahr ist, dass die CDU gestern einen ordentlichen Warnschuss vor den Bug bekommen hat. Es ist schon fast ein Debakel, fast eine schallende Ohrfeige für schwarze Personal- und Lokalpolitik.



Denn in allen Wahllokalen hat die CDU kräftig Stimmen verloren. Bei der letzten Ratswahl hat sie noch alle Bezirke direkt geholt.

Woran liegt das? Es liegt am Kandidaten. An Jörg Hußmann. Er hatte einen schlechten Start in den Wahlkampf und – obwohl er sicher der qualifizierteste Fachmann ist – ist er in Greven und bei den Grevern wohl doch noch nicht so angekommen, wie die CDU sich das wünscht. Dagegen helfen auch keine Brötchentüten. Er hat nun zwei Wochen Zeit, sein Image zu verbessern. Und die anderen? SPD-

Mann Peter Vennemeyer rutscht so rein in die Stichwahl. Der Kandidat, der immer ein bisschen zu blass und ein bisschen zu harmlos daher kommt. Nein, der Verlierer von vor drei Jahren war auch gestern kein Sieger. Nur mit einem blauen Auge kam er durch. Zwei Wochen hat auch er: Themen besetzen, Dampf machen, Druck aufbauen – jetzt muss er kämpfen. Ohne Ellenbogen kommt er nicht auf den Chefessel im Rathaus.

Ein dickes Kompliment mache ich Dr. Michael Kösters-Kraft und Ernst Reiling: Sie haben gezeigt, wie Lokalpolitik in Greven sein sollte. Nah dran am Menschen, nah dran an den Problemen, den Themen. Herz statt Geschwafel, Mut zu klarer Politik, Glaubwürdigkeit, Ehrlichkeit – es gibt in Greven viele Menschen, die das wollen. An ihren Sieg geglaubt hat indes ernsthaft wohl niemand.

Und nun: Schwarz oder rot? Hußmann oder Vennemeyer. Eines ist sicher: Sonntag in zwei Wochen wird einer Bürgermeister. Sie entscheiden wer. • Peter Henrichmann

## Die Ergebnisse in den einzelnen Wahllokalen

<b>1 Gaststätte Siedlerklause</b>	Jörg Hußmann 198 Stimmen 37,4%
	Peter Vennemeyer 172 Stimmen 32,5%
	Dr. Kösters-Kraft 114 Stimmen 21,6%
	Ernst Reiling 45 Stimmen 8,5%
<b>2 Marienhauptsschule</b>	Jörg Hußmann 189 Stimmen 35,9%
	Peter Vennemeyer 183 Stimmen 34,8%
	Dr. Kösters-Kraft 132 Stimmen 25,1%
	Ernst Reiling 22 Stimmen 4,2%
<b>3 Martini-Grundschule</b>	Jörg Hußmann 183 Stimmen 39,9%
	Peter Vennemeyer 143 Stimmen 31,2%
	Dr. Kösters-Kraft 107 Stimmen 23,3%
	Ernst Reiling 26 Stimmen 5,7%
<b>4 Casa Novitas</b>	Jörg Hußmann 190 Stimmen 36,9%
	Peter Vennemeyer 144 Stimmen 28,0%
	Dr. Kösters-Kraft 161 Stimmen 31,3%
	Ernst Reiling 20 Stimmen 3,9%
<b>5 Gaststätte Zum Goldenen Stern</b>	Jörg Hußmann 189 Stimmen 45,0%
	Peter Vennemeyer 146 Stimmen 34,8%
	Dr. Kösters-Kraft 65 Stimmen 15,5%
	Ernst Reiling 20 Stimmen 4,8%
<b>6 DRK-Kindertagesstätte</b>	Jörg Hußmann 226 Stimmen 29,7%
	Peter Vennemeyer 296 Stimmen 38,8%
	Dr. Kösters-Kraft 200 Stimmen 26,2%
	Ernst Reiling 40 Stimmen 5,2%
<b>7 Begegnungsstätte Hansaviertel</b>	Jörg Hußmann 102 Stimmen 27,5%
	Peter Vennemeyer 170 Stimmen 45,8%
	Dr. Kösters-Kraft 82 Stimmen 21,1%
	Ernst Reiling 17 Stimmen 4,6%
<b>8 Cafe Spontan</b>	Jörg Hußmann 201 Stimmen 30,2%
	Peter Vennemeyer 249 Stimmen 37,4%
	Dr. Kösters-Kraft 171 Stimmen 25,7%
	Ernst Reiling 45 Stimmen 6,8%
<b>9 Stadtwerke</b>	Jörg Hußmann 168 Stimmen 32,9%
	Peter Vennemeyer 213 Stimmen 41,7%
	Dr. Kösters-Kraft 108 Stimmen 21,1%
	Ernst Reiling 22 Stimmen 4,3%
<b>10 Gaststätte Mersmann-Pölkung</b>	Jörg Hußmann 210 Stimmen 38,5%
	Peter Vennemeyer 184 Stimmen 33,8%
	Dr. Kösters-Kraft 124 Stimmen 22,8%
	Ernst Reiling 27 Stimmen 5,0%
<b>11 Gaststätte Josefsklause</b>	Jörg Hußmann 197 Stimmen 41,3%
	Peter Vennemeyer 174 Stimmen 38,8%
	Dr. Kösters-Kraft 113 Stimmen 24,9%
	Ernst Reiling 27 Stimmen 5,2%
<b>12 Gaststätte Nieland-Schänke</b>	Jörg Hußmann 197 Stimmen 41,3%
	Peter Vennemeyer 167 Stimmen 35,0%
	Dr. Kösters-Kraft 90 Stimmen 18,9%
	Ernst Reiling 23 Stimmen 4,8%
<b>13 Tagesstätte Haus Raphael</b>	Jörg Hußmann 212 Stimmen 29,1%
	Peter Vennemeyer 283 Stimmen 38,9%
	Dr. Kösters-Kraft 170 Stimmen 23,4%
	Ernst Reiling 63 Stimmen 8,7%
<b>14/1 Restaurant Zum Voßkotten</b>	Jörg Hußmann 173 Stimmen 59,0%
	Peter Vennemeyer 66 Stimmen 22,5%
	Dr. Kösters-Kraft 41 Stimmen 14,0%
	Ernst Reiling 13 Stimmen 4,4%
<b>14/2 Gaststätte Hubertushof</b>	Jörg Hußmann 76 Stimmen 67,9%
	Peter Vennemeyer 18 Stimmen 16,1%
	Dr. Kösters-Kraft 7 Stimmen 6,3%
	Ernst Reiling 11 Stimmen 9,8%
<b>14/3 Zur Gronenburg</b>	Jörg Hußmann 78 Stimmen 48,1%
	Peter Vennemeyer 31 Stimmen 19,1%
	Dr. Kösters-Kraft 47 Stimmen 29,0%
	Ernst Reiling 6 Stimmen 3,7%
<b>15/1 Restaurant Tophoff</b>	Jörg Hußmann 93 Stimmen 59,2%
	Peter Vennemeyer 28 Stimmen 17,8%
	Dr. Kösters-Kraft 31 Stimmen 19,7%
	Ernst Reiling 5 Stimmen 3,2%
<b>15/2 Gaststätte Eltingmühle</b>	Jörg Hußmann 133 Stimmen 61,3%
	Peter Vennemeyer 36 Stimmen 16,6%
	Dr. Kösters-Kraft 41 Stimmen 18,9%
	Ernst Reiling 7 Stimmen 3,2%
<b>15/3 Gaststätte Twenhöven</b>	Jörg Hußmann 89 Stimmen 48,1%
	Peter Vennemeyer 45 Stimmen 24,2%
	Dr. Kösters-Kraft 42 Stimmen 22,7%
	Ernst Reiling 9 Stimmen 4,9%
<b>16/1 Gaststätte Waullojmann</b>	Jörg Hußmann 132 Stimmen 70,2%
	Peter Vennemeyer 37 Stimmen 19,7%
	Dr. Kösters-Kraft 16 Stimmen 8,5%
	Ernst Reiling 3 Stimmen 1,6%
<b>16/2 Feuerwehrgerätehaus Gimble</b>	Jörg Hußmann 159 Stimmen 52,3%
	Peter Vennemeyer 88 Stimmen 28,9%
	Dr. Kösters-Kraft 47 Stimmen 15,5%
	Ernst Reiling 10 Stimmen 3,3%
<b>17 Erich-Kästner-Grundschule</b>	Jörg Hußmann 92 Stimmen 17,8%
	Peter Vennemeyer 120 Stimmen 23,2%
	Dr. Kösters-Kraft 78 Stimmen 15,1%
	Ernst Reiling 228 Stimmen 44,0%
<b>18 Restaurant Deutsches Haus</b>	Jörg Hußmann 87 Stimmen 17,6%
	Peter Vennemeyer 134 Stimmen 27,1%
	Dr. Kösters-Kraft 49 Stimmen 9,9%
	Ernst Reiling 224 Stimmen 45,3%
<b>19 Marienhauptsschule Reckenfeld</b>	Jörg Hußmann 111 Stimmen 18,3%
	Peter Vennemeyer 111 Stimmen 18,3%
	Dr. Kösters-Kraft 58 Stimmen 9,6%
	Ernst Reiling 303 Stimmen 50,1%
<b>20 Feuerwehrgerätehaus Reckenfeld</b>	Jörg Hußmann 109 Stimmen 22,7%
	Peter Vennemeyer 123 Stimmen 25,6%
	Dr. Kösters-Kraft 70 Stimmen 14,6%
	Ernst Reiling 178 Stimmen 37,1%
<b>Briefwahl</b>	Jörg Hußmann 632 Stimmen 44,3%
	Peter Vennemeyer 355 Stimmen 24,9%
	Dr. Kösters-Kraft 270 Stimmen 18,9%
	Ernst Reiling 169 Stimmen 11,9%

## SO ERREICHEN SIE UNS

Redaktion: 02571 / 93 33 10; Lokalsport: 93 33 41; Fax: 93 33 19  
 Geschäftsanzeigen: 02571 / 93 33 60; Fax: 02571 / 93 33 29  
 Privatanzagen: 0251 / 592-6660; Fax: 0251 / 592-8686  
 Zeitungszustellung: 01801 / 555055  
 Internet: www.grevener-zeitung.de  
 E-Mail Redaktion: redaktion@grevener-zeitung.de  
 E-Mail Anzeigen: anzeigen@grevener-zeitung.de  
 Anschrift: Alte Münsterstraße 1-3, Postfach 1516, 48254 Greven  
 Lokalredaktion: Peter Henrichmann (verantwortl., hen),  
 Ulrich Gunka (ugk), Claudia Ix (ix),  
 Miriam Salomon-Zeitner (sam), Dr. Jan Schneider (jan)